

**RS OGH 1988/11/24 6Ob720/88,  
8Ob700/88, 6Ob564/92, 8Ob577/93,  
5Ob547/94, 7Ob2176/96t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1988

## Norm

EheG §23 Abs1 Fall2

## Rechtssatz

Die StbGNov 1983 bewirkte - im Gegensatz zur Ansicht von Schwind FamR

26 - nicht, daß die Nichtigkeitsanordnung in Ansehung von Staatsbürgerschaftsehen gegenstandslos geworden wäre.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 720/88  
Entscheidungstext OGH 24.11.1988 6 Ob 720/88  
Veröff: SZ 61/262 = EvBl 1989/104 S 375 = EFSlg XXV/6
- 8 Ob 700/88  
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 8 Ob 700/88  
Veröff: EvBl 1990/8 S 55
- 6 Ob 564/92  
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 6 Ob 564/92
- 8 Ob 577/93  
Entscheidungstext OGH 30.03.1994 8 Ob 577/93  
Veröff: SZ 67/56
- 5 Ob 547/94  
Entscheidungstext OGH 06.09.1994 5 Ob 547/94  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Eheschließung diene nur dazu, der Erstbeklagten die österreichische Staatsbürgerschaft zu verschaffen und ihr die Möglichkeit zu geben, in Österreich zu arbeiten. Diese Arbeitsmöglichkeit ist aber nichts anderes als der erste Schritt zur Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft. (T1)
- 7 Ob 2176/96t  
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2176/96t  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0056046

## Dokumentnummer

JJR\_19881124\_OGH0002\_0060OB00720\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)